



Das 113. Aargauer Kantonschwingfest soll auf dem Zofinger Thutplatz stattfinden (im Hintergrund); darauf freuen sich (von links) Jungschwinger Yanik Bucher, die OK-Vizepräsidenten Hans-Ulrich Schär und Silvia Wilhelm, OK-Präsident Dominik Gresch und „Eidgenosse“ Patrick Räumatter. (Foto: wr)

113. Aargauer Kantonschwingfest 2019 in Zofingen

Hosenlupf mitten in der Altstadt

pd. Wenn am 26. Mai 2019 das 113. Aargauer Kantonschwingfest ausgetragen wird, sind spektakuläre Bilder garantiert. Grund dafür ist der Austragungsort, denn die Schwinger sollen auf dem Thutplatz in Zofingen zusammengreifen.

Anlass für das besondere Wettkampfgelände ist das 100-Jahr-Jubiläum des Schwingklubs Zofingen und Umgebung. «Wir wollen etwas Spezielles. Es ist das erste Mal, dass ein Schwingfest in dieser Form im Zentrum eines mittelalterlichen Städtchens durchgeführt wird», sagt OK-Vizepräsident Hans-Ulrich Schär voller Vorfreude. Das Aargauer Kantonalfest in der Zofinger Altstadt ist eine Woche früher als üblich geplant, weil am 2. Juni 2019 in Willisau das Luzerner "Kantonale" ausgetragen wird.

Diskussion um Durchführungsort

Nachdem sich eine Kerngruppe um den Zofinger Stadtrat und OK-Präsidenten Dominik Gresch und seine beiden Stellvertreter, SKZ-Präsidentin Silvia Wilhelm und Hans-Ulrich Schär, gebildet hatte, standen verschiedene Austragungsorte zur Diskussion. Schliesslich setzte sich aber Greschs Vorschlag mit dem Thutplatz durch.

Nach der grundsätzlichen Zusage der Stadtbehörde folgten vertiefte Abklärungen zur Machbarkeit. Eine Altstadt als Wettkampfgelände stellt besondere Anforderungen. So klärten die Verantwortlichen ab, ob der Bau einer Tribüne angesichts der engen Verhältnisse überhaupt möglich ist. Aus sicherheits- und rettungstechnischen Gründen werden voraussichtlich „nur“ 3000 Zuschauer in die Arena auf dem Thutplatz zugelassen. Auch der

harte Boden birgt seine Tücken. Damit die Schwinger trotz Pflastersteinen sanft landen, werden Holzrahmen mit Holzschnitzel gefüllt. Darauf folgt eine Schicht Sägemehl für die Ringe. Keine Gedanken machen musste sich das OK über den Brunnen für die Schwinger: Dieser ist auf dem Thutplatz bereits vorhanden, darüber thronend Niklaus Thut als Schutzpatron.

Festvergabe im Dezember

Im Oktober hielt das Organisationskomitee die erste Sitzung ab, darauf gab die GV des Schwingklubs Zofingen grünes Licht für den Meilenstein in der Geschichte des Aargauer Kantonalschwingfestes. Nun gilt es für das OK, die Anwohner und Gewerbetreibenden in die Festplanung miteinzubeziehen, weil der Thutplatz länger gesperrt bleibt.

Am 9. Dezember stellt Dominik Gresch das Projekt an der Delegiertenversammlung des Aargauer Kantonalschwingerverbandes vor. Der OK-Präsident hofft dann auf das offizielle Ja für die landesweit erstmalige Austragung eines Kranzschwingfestes in einer Altstadt.